NVRAM Reset ohne OpenCore (per WIn) möglich?

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 7. Februar 2021, 23:32

Servus,

ich hatte am Samstag folgendes Problem. Ich hatte auf meinem alten Asus Z77-v pro Board die ersten Gehversuche mit einem Hackintosh gemacht. Dabei wurde Bootstrap eingerichtet. So weit, so unspektakulär. Nach meinen Update auf eine Ryzentosh, hab ich das alte Board samt RAM und CPU meinem Bruder geschenkt. Ich dachte mit CMOS-Clear ist das alles gut. Pustekuchen.

Gestern früh der Anruf: "Bruderherz, er erkennt die Festplatte nicht." Also rüber gefahren. Im Bootmenü vom Bios die Platte händisch auswählen, bootet Windows völlig problemlos. Automatisch booten schlug immer fehl. BIOS-Batterie raus, Clear-Jumper gebrückt, war Alles ohne Erfolg.

Die Lösung war dann einen OpenCore Bootstick bauen, config.plist soweit anpassen, das NVRAM-Reset möglich ist, davon Booten und halt den NVRAM-Reset durchführen. Jetzt läufts, aber geht das eventuell auch mit Windows Boardmitteln irgendwie? Das der NVRAM ein CMOS-Clear überlebt, hat mich schon extrem verwundert.

Danke und Grüße

Mike